

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 271.

Samstag den 19. November

1870.

Bei dem Herannahen der Weihnachtszeit erlauben wir uns dringend zu bitten, Insertions-Aufträge, namentlich größere, uns möglichst früh übergeben zu wollen, da wir nur dann in den Stand gesetzt sind, alle Wünsche prompt zu befriedigen.

Die Expedition.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt.
Wiesbaden, 17. November 1870. Rgl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Die hiesige Anstalt sucht einen tüchtigen Schneidergesellen zur Leitung ihrer Werkstatt. Anfangslohn 100 fl., der bis 200 fl. steigt, neben freier Verpflegung. Lusttragende wollen sich persönlich melden und dabei Zeugnisse über ihre Befähigung und Betragen vorlegen.

Eichberg, den 16. November 1870.

Königliche Seil- & Pflüge-Anstalt.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr soll das bei Unterhaltung der Gemeinde-Gebäuden, Straßen und Wege pro 1871 vorzukommende Tagelohnfuhrwerk wenigstens in dem hiesigen Rathhause vergeben werden. — Die Bedingungen, unter welchen diese Vergabe stattfinden soll, können bis zu diesem Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 17. November 1870. Der Bürgermeister.
Lang.

Bekanntmachung.

Montag den 21. November d. J., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend und nöthigenfalls den folgenden Tag, kommen im Rathhause dahier wegen Geschäftsaufgabe bedeutende Vorräthe aller Arten Rohwaaren in Weiden, Rohr, Schnur- und Schindelpflecht, als: Wäsch, Markt-, Holz-, Wand- und Flaschenkörbe, ferner eine große Auswahl in feineren und feinsten Taschen, Arbeits-, Strick- und Schlüssellochbän jeder Farbe und Muster u. s. w., gegen Baarzahlung zur Versteigerung.

Wiesbaden, 14. November 1870. Der Bürgermeister II.
7846 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 23. November, Morgens 9 Uhr anfangend, will Herr David Rosenberg aus Amerika in seiner Wohnung, Nicolassstraße 5, seine noch neue vollständige Mobiliar-Einrichtung, in Holz- und Polstermöbeln von Mahagoni und Nußbaum, namentlich vollständigen Garnituren (Sopha, Stühle und Sessel), Salon, Esz., Schreib-, Spiel- und Toilette-Tischen mit und ohne Marmorplatten, ein Buffet mit Marmorplatte, Silber-, Bücher- und Kleiderchränken, einem Piano, sieben vollständigen Betten mit Sprung- und Haarmatratzen, verschiedenen Gascandelabres einer Waschmaschine und allen sonstigen Haus- und Küchengeräthen bestehend, wegen Abreise von hier gegen Baarzahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, 12. November 1870.

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 28. d. M. Nachmittags 3 Uhr will Hr. Andreas Daniel Rimmel von hier die nachbeschriebenen Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in dem hiesigen Rathhause verpachten lassen, als:

No.	Fläche	Flächeninhalt	Bestimmung	Beschreibung der Grundstücke.
Poz.	Quadrat.	Arb.	Quadrat.	
1)	184	1	13 27	Wiese „Seeroben“ zw. Philipp Valentin Beck, der Chaussee und Carl Neumann;
2)	142	1	38 73	Acker „An der Mainzerstraße“ 3r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Friedrich Feix zu Jdstein;
3)	404	1	3 99	Acker „Weidenborn“ 1r Gew. zwischen Heinrich Heuß und Adam Volk zur Steinmühle;
4)	379	—	68 33	Acker „Pflaster“ 1r Gew. zw. der Domäne und Philipp Heymann;
5)	440	—	51 53	Acker „Langelsweinstein“ 3r Gew. zw. der Domäne u. Joh. Heint. Blum;
6)	29	1	30 95	Acker „Kohlborn“ 3r Gew. zw. der Domäne und Elisabeth Rimmel;
7)	147	1	49 39	Acker „Wiesenberg“ 1r Gew. zw. Jacob Herz und der Domäne;
8)	197	—	83 51	Acker „Der Heiligenborn“ zw. Carl und Ludwig Walther und Jacob Wilhelm Rimmel;
9)	506	1	63 16	Acker „An dem Nußbaum“ 1r Gew. zw. Elisabeth Rimmel und Philipp Heinrich Schmidt;
10)	685	—	87 68	Acker „Schiersteinerberg“ 3r Gew. zw. Johann Friedrich Stuber Rinder und Jacob Wilhelm Rimmel;
11)	89	—	70 91	Acker „Geisheid“ 2r Gew. zw. Marie Eleonore Stuber und Anton Christmann;
12)	237	—	70 55	Acker „Aarstraße“ 1r Gew. zw. Daniel Kraft und der Domäne;
13)	99	—	70 60	Acker „Agelberg“ 3r Gew. zw. Christ. Weil und Heinrich Bernhard Saab Erben;
14)	28	—	63 78	Acker „Walluferweg“ 1r Gew. zw. Elisabeth Rimmel und Georg David Schmidt;
15)	280	—	85 31	Acker „Dreiweiden“ 1r Gew. zw. Friedrich und Heinrich Rimmel und Elisabeth Rimmel;
16)	305	—	84 57	Acker „Dreiweiden“ 2r Gew. zw. Dr. Philipp Bertram beiderseits;
17)	319	1	97 33	Acker „Dreiweiden“ 2r Gew. zw. Friedrich Feix zu Jdstein und Johann Philipp Müller;
18)	408	1	71 74	Acker „Unter Dellerborn“ 4r Gew. zw. einem Graben und Philipp Gottfried Berger;

Pos.	No. der Zumeff. Arg. Rh. Sch.		Bezeichnung der Grundstücke.
19)	307	— 50 54	Acker „Kleinhainer“ 1r Gew. zw. Philipp Weggandt und Jaak Bär;
20)	385	— 44 62	Acker „Warte“ 2r Gew. zw. Georg Valentin Weil und Frd. Wilhelm Christ. Thon;
21)	87	— 62 73	Acker „Weinreb“ 5r Gew. zw. Heinrich Carl Burt und Johann Heinrich Born;
22)	106	— 61 90	Wiese „Stedersloch“ 4r Gew. zw. Heinrich Wintermeyer und Johann Georg Faus;
23)	128	— 98 46	Wiese „Nonnentist“ 1r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Kimmel und Elisabeth Kimmel;
24)	181	— 39 76	Wiese „Adamsthal“ 3r Gew. zw. Georg Daniel Christmann u. Jacob Freinsheim;
25)	260	— 54 73	Wiese „Müllerswies“ 4r Gew. zw. der Domäne und Georg Valentin Weil;
26)	510	1 9 69	Wiese „Grub“ 1r Gew. zw. Wilhelm Kimmel 4r und Daniel Kraft;
27)	577	— 22 71	Wiese „Kerenthal“ 2r Gew. zw. Peter Klein und Philipp Weggandt;
28)	597	— 45 30	Wiese „Alter Weiher“ 2r Gew. zw. einem Graben, dem Bach und Anton Reinhard Seilberger.

Wiesbaden, 17. November 1870. Der Bürgermeister H. Coulin.
8085

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlich Amtsgerichts dahier werden Samstag den 19. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape, ein Kleiderschrank, eine Kommode,
- 2) ein Kanape.

Wiesbaden, 18. November 1870. Der Gerichts-Executor.
335 G. Söbel.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts zu Wiesbaden sollen Montag den 21. November l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause dahier folgende Gegenstände versteigert werden:

- 1) ein Kanape, eine Kommode,
- 2) eine Kommode, ein Küchenschrank mit Glasaufsatz,
- 3) eine Drohsche,
- 4) ein Deconomie-Wagen,
- 5) eine Kommode, ein Kleiderschrank, ein runder Tisch, ein viereckiger Tisch und ein Karrnchen.

Wiesbaden, 18. November 1870. Der Gerichts-Executor.
336 F. Fassel.

Kleinkinderbewahranstalt.

Die Ausstellung der zu verloosenden Gegenstände zum Besten der Kleinkinderbewahranstalt findet Montag den 21. November von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, sowie die darauffolgenden Tage in dem Locale der Anstalt statt.
351

Der Vorstand.

3 u. 6 fr. Frisir- und Reissämme von Kautschuk bei **G. Burkhard**, Wiegelsberg 16. 257

Vorzügliche Copir-Zinte, sowie Lager sämtlicher **Comptoir-Utensilien**.

150 **L. Meyer**, Langgasse 11.

Kanarienvögel zu verl. Schachtstraße 12 zweiter St. 8138

The Electro Magnetic & Electro Plate Company.

Birmingham & Wiesbaden.

Patentirte
dauerhafte

Verfilberung

und

Vergoldung

in

Frankfurt

a. M.



Wieder-
Verfilberung

und

Wieder-
Vergoldung

in

Frankfurt

a. M.

Größte Auswahl in verfilberten Tafel-Geräthen und Luxus-Gegenständen:

Löffel, Gabeln, Messer, Thee- und Kaffee-Service, Huilliers, Brod-Körbe, Leuchter, Saucières, Plateaux etc.

Verkauf zu Original-Fabrikpreisen en gros & détail bei

E. L. Specht & Cie.,

8147 Webergasse 2. Hôtel Zais.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307 Webergasse 5.

Ruhrkohlen, beste Qualität,

zu beziehen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 7932

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger,

7659 Bahnhofstraße 8.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind vom Staats-Bahnhof ebenso preiswürdig zu beziehen wie von dem Schiffe durch

7284 **G. Birnbaum Wwe.**, geb. Nathan.

Ofen-, Flamm-, Stück- & Schmiedekohlen

stets in frischer und bester Qualität zu beziehen. 6103

Ellenbogengasse 15. **G. D. Linnenkohl**, Nerostraße 48.

Ankauf

von gebrauchten Möbeln, Betten u. Kleidern bei **Fr. Säger**, Goldgasse 21. 246

3064 Mehrere Ziegen zu verkaufen bei **C. Herber**, Mainzerstraße.

An- und Verkauf von getragenen Kleidungsstücken, Möbeln u. dgl. von **A. Görlach**, Wiegelsberg 5. 7104

Einige leere Oghostfässer und Risten zu verkaufen große Burgstraße 2a. 8033

Mainzer Sauerfrucht,

Julienne zur Bereitung franz. Suppe, schöne ital. Maronen, sowie russ. Erbsen empfiehlt

August Engel, Taunusstraße 2. 8122

Schöne frischgeschossene Gansen, à 1 fl. 24 fr., und schöne billige Rehbraten bei Joh Geier, Hoflieferant, Marktplatz 3. 1836

Fleischwurst per Pfd. 16 fr., Bratwürstchen 4 fr. bei Nikolai, Steingasse 23. 8105

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mit dem Anfertigen der Weihnachts-Pathen-Löffel begonnen habe und bitte um baldige Einlieferung der Muster-Löffel, damit eine rechtzeitige Ablieferung erzielt werden kann.

Wilh. Engel, Gold- und Silberarbeiter, Langgasse 10. 8079

Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms. 8116

Ruhrkohlen direkt vom Schiffe zu beziehen bei Jean Grünewald, Adlerstraße 15. 8090

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Kasten zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48. 6806

In allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten halte mich bestens empfohlen.

Wilh. Gallade, Tapezierer, Helenenstraße 16. 8074

Zur Winteraison

empfiehlt das

Schuhwarenlager von F. Herzog, Langgasse 14:

Doppelsohlige Herrn-Zug- und Schaftstiefeln von 5 fl. an,

Herrn-Filzschuhe von 1 fl. an,

Damen-Filzschuhe von 48 fr. an,

Damen-Ridstiefeln mit Lackspitzen von 3 fl. 30 fr. an,

Kinder-Filzschuhe von 36 fr. an,

Kinderlederstiefeln von 20 fr. an,

Herrn-, Damen- und Kinder-Gummisohlen- u. c.

NB. Für meisterhaft solide Arbeit wird garantiert; Reparaturen werden bestens und kleinere unentgeltlich besorgt. 4761

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6368

Schuhe, Stiefeln, Gummischuhe zu haben Kirch- gasse 20; auch werden daselbst Reparaturen derselben angenommen.

Eine eiserne Wiege und zwei Kinderstühle sind zu ver- laufen Welltriststraße 7 im 3. Stod. 7942

Hochstätte 28

sind alle Sorten Stroh, Heu, Grummet, Spelzenspreu, Hafer und alle Sorten Kleien in jedem beliebigen Quantum zu beziehen

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Härner- gasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reisinger wohnt Lang- gasse 14, Hinterhaus. 290

Alter Nonnenhof.

Vorzüglichen Aepfelwein.

7700

Ausverkauf.

Rheinwein per Liter 18, 24, 36 kr. und höher, Ingelheimer per Liter 36 und 48 kr., Assmanns- häuser 48 kr. und 1 fl. 12 kr., Bordeaux per Fl. 42, 54 kr. und 1 fl. 12 kr., Mosel- und Hochheimer Mousseux 1 fl. 24 kr., Champagner 2 fl., 2 fl. 42 kr., 3 fl. 20 kr., Malaga 1 fl. und 1 fl. 20 kr., Madeira, Sherry 1 fl. 24 kr., Portwein 1 fl. 36 kr., Französ. Cognac 1 fl., 1 fl. 30 kr. und 2 fl., Jamaica-Rum 1 fl. und 1 fl. 45 kr.

C. J. Dreute, Kranzplatz 10. 4295

Oefen

für Steinkohlen- & Holzbrand, sowie alle Feuergeräthschaften

empfiehlt in großer Auswahl Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben dem Adler. 2265

Wegen Geschäfts-Veränderung großer Aus- verkauf von allen Arten Manufactur- Waaren unterm Einkaufspreise 7954

Kirchgasse 32.

Sämmtliche Gegenstände für kleine und größere Kinder sind stets in großer Auswahl vorrätig, als: Jäckchen, Leibchen, Hütchen, Kapuzchen, Strümpfe, Schuhe, Wickelbinden u. c. Das nicht Vorrätige wird schnellstens besorgt von

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens. 424

Wiener Nachtische und Nährständer, Photo- graphie-Rahmen jeglichen Genre's und in jeder Größe. L. Meyer, Langgasse 11. 150

Specialität in Corsetten und Crinolinen, sowie Regen- schirme und En-tout-cas empfiehlt billigst

E. Rayss, Kranzplatz 12. 7841

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Elise Neubert befindet sich Quintinsstraße 20 in Mainz. 7962

Welltriststraße 18 sind schöne Stoppelnrüben und guter Auf- dung larrnweise zu verkaufen. 8141

Zwei Epheuwälde werden zusammen für 2 Thaler abge- geben Adelheidstraße 22 im Hofe. 8087

Ein Winterrod billig zu verkaufen Adlerstr. 21, Pstrh. 1000

Eine neue Gobelbant zu verkaufen. Näh. Exped. 8130

Eine Parthie alte und neue Fenster, Winterfenster, Jalousi- fcläden, Füllungs- und Glashüren, sowie Sandsteinplatten, Fenstergewände u. c. sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 17. 8131

Wilhelmstraße 11 kann noch Gelpul abgegeben werden. 8115

Langgasse 5 sind ein Hackloß und zwei Wassersteine zu verkaufen. 8134

Kartoffeln für Viehfutter werden ges. Bebergasse 52. 8140

Sargmagazin Saalgasse 30. 290

Ein einth. Kleiderschrank zu verl. Friedrichstr. 30. 2322

Leihbibliothek.

Soeben gelangte zur Ausgabe der neue **Hauptkatalog** unserer **Leihbibliothek**. Bei geneigter näherer Durchsicht desselben wird man uns die Anerkennung nicht versagen, daß wir bemüht sind, dem gebildeten Publikum eine sorgfältige Auswahl der besten Erscheinungen der belletristischen Literatur zu bieten. In unserer Leihbibliothek ist die Belletristik in ihren verschiedensten Richtungen durch die neuesten und hervorragendsten Werke vertreten, so daß selbst die auseinandergehendsten Ansprüche ihre Befriedigung finden dürften. Wenn wir auch selbstredend bei unseren Anschaffungen für die Leihbibliothek die Romanliteratur ganz besonders beachten müssen und deshalb **jeder gute Roman sofort bei Erscheinen Aufnahme** findet, so folgen wir der Literatur doch auch stets in ihren ernstesten Abzweigungen und umfaßt die dritte Abtheilung unseres Kataloges eine — anerkannter Weise — mehr als genügende Auswahl der interessantesten Reisen, von Schriften geschichtlichen und naturwissenschaftlichen Inhalts, von Memoiren, Briefen, Biographien u. c.

Unter Zusicherung aufmerksamster Bedienung laden wir zu Abonnements ergebenst ein und bitten, den neuen Katalog bei uns in Empfang nehmen zu wollen.

Buchhandlung von Zeller & Gess

204

(Ecke der Lang- und Webergasse).

Freitag den 25. November 1870, Abends 6 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale des Casino-Gebäudes
(Friedrichstrasse Nr. 16):

Erste Soirée für Kammermusik
der Herren Rebieczek, Scholle, Knotte und Fuchs.

Programm.

1. Quartett von Haydn. (B-dur.)
2. Quartett von Mozart. (F-dur.)
3. Quartett von Beethoven. (Op. 74.)

Subscriptions-Listen liegen bei Rodrian & Röhr, vormals L. Schellenberg'sche Hofbuchhandlung, und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung zur Einzeichnung offen, sowie ebendasselbst und Abends an der Casse einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 hr. zu haben sind. 22

Restauration zum weißen Lamm
am Markt. 8143

Heute Abend: **Gäsen- und Gänsebraten.**

Petroleum per Maas 30 fr., mehrlreiche **Kartoffeln** per Kumpf 8 fr., Maaskartoffeln zu 16 fr., ausgezeichneten **Cafe** per Pfund 30 fr., sowie **Wein** in jedem Quantum in und außer dem Hause empfiehlt

8129

W. Müller, Steingasse 35.

Raffraichisseurs, auch Blumenspritzen genannt, empfiehlt billigt **Gg. Hiseen**, Marktstraße 11. 8126

Strick- wolle, beste Qualität, das gewogene Loth 3 fr., Terneau-Wolle, nur prima, die beste 6 fr. das Loth bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Ein noch sehr guter **Winterrock** nebst Weste ist zu verkaufen Delenensstraße 3 Parterre. 8036

Gute **Bienen** zu haben Schachtstraße 23 im Laden. 8128

Bürgerverein.

Herr Photograph **Hering** wird seine **stereoskopischen Ansichten von Strassburg**, die er selbst an Ort und Stelle aufgenommen hat, von heute an 10 Tage lang und zweimal **Abends von 8—10 Uhr** in unserm Locale aufstellen, wozu wir unsere Vereinsmitglieder und deren Familien hiermit einladen
Wiesbaden, 19. November 1870.

212

Der Vorstand.

Männer-Gesangverein.

Heute Samstag Abends 8 Uhr: **Zusammenkunft.** 16

Gesangverein „UNION“.

Heute Abend 9 Uhr: **Probe**, wozu alle activen Mitglieder freundlichst einladet
Der Vorstand. 26

Männer-Turn-Verein.

General-Versammlung Samstag den 19. November: Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr im Locale des Herrn Gastwirth **Baum**.

Tagesordnung: Wichtige Vereinsangelegenheiten.
Der Vorstand. 30

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag den 20. November:

Großes Gänsefesten.

Anfang Nachmittags 3 Uhr. 36

Sonnenberg. Jeden Sonntag frisches Solperfleisch, Bratwurst, Hausmacher Leberwurst, vorzügliches Bier, Wein und Apfelwein empfiehlt **Meyer Fiedler**. 8091

Photographische Anzeige.

Meinen geehrten Kunden bitte ich ihre geneigten Aufträge zu Weihnachtsgeschenken, hauptsächlich größere Bilder, nicht mehr länger aufschieben zu wollen, da bei dieser ungünstigen Witterung die Ablieferung leicht unmöglich wird. Aufnahmezeit bei jeder Witterung von Morgens 10 bis Nachmittags 2 Uhr, bei hellem Wetter von Morgens 9 bis Nachmittags 4 Uhr. Für Kinder Aufnahme in den Morgenstunden.

H. Gläser,

8108

photographisches Atelier, Taunusstraße 19.

Attest.

Das Verschwinden meiner Leberflecken und Kupferrothe verband ich nur der **Kilione**, Fabrik **A. Kirsten** in Halle a/S. kann nach meiner Ueberzeugung nur die Kilione aus dieser Fabrik als allein gut empfehlen.

Nicolaßburg, im September 1869.

Franz Haupt, Rentier.

Alleinverkauf pro Flasche 1 Thlr., $\frac{1}{2}$ Flasche 17 $\frac{1}{2}$ Sgr. mit Garantie in Wiesbaden bei

352

C. A. Hillert Wwe., Papier-Handlung, Michelsberg 4.

Wegen Aufgabe der Artikel

verkaufen wir alle Sorten **weiße und bunte Stickerien** zu und unter dem Einkaufspreise.

8111

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Arbeits- Dosen, Hemden und Kittel sehr billig bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Maculatur zu verkaufen Geisbergstraße 12. 8098

Ein noch neuer **Herrn-Reliquet** ist wegen Abreise billig zu verkaufen Mauritiusplatz 4. 7774

Noch nie dagewesen!

Grosser Ausverkauf

eines Wollen-, Baumwollen- und Nadel-Lagers
Deutschlands

von

M. M a r x aus Weblar.

Mein Verkaufslocal befindet sich im

Badhaus zum „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9.

Preis-Courant mit unbedingt festen Preisen.

Strickwolle in allen Farben das Viertelpfund von 18 bis 36 fr.,

Reiswolle das Viertelpfund von 24 bis 30 fr.,

Terneaurwolle in allen Farben das Loth 7 fr.,

Baumwolle in weiss das Pfund von 40 bis 57 fr.,

do. ungeblickt, Bollgewicht, das Pfd. zu 1 fl. 18 fr.,

farbige Baumwolle das Pfund von 36 fr. bis 1 fl. 12 fr.,

Extremadura in allen Nummern das Pfund 2 fl.,

12 Stück Glässer Faden ohne Holz 20 fr.,

12 Stück Brodspuls von 18 fr. bis 1 fl. 9 fr.,

Kartenzwirn das Duzend 8 fr.,

Brabanter Zwirn, schwarz, 1 Achtelpfund von 7 bis 10 fr.,

Brabanter Zwirn, weiss, 1 Achtelpfund von 8 bis 14 fr.,

1 Loth Lyoner Seide, schwarz, 30 fr.,

12 Strang farbige Seide 7 fr.,

1 Duzend leinene Stiefelnesel 3 fr.,

1 Duzend Kameelhaarnesel 6 fr.,

1 Duzend seidene Nestel 16 fr.,

1 Duzend wollene Corsettenesel 18 fr.,

neusilberne Fingerhüte das Stück 1 fr.,

16 Duzend Haken und Schlingen, schwarz, 3 fr.,

16 Duzend do. in Silber, 6 fr.,

Einnähtordel das Duzend 5 fr.,

100 Stück engl. langöhrige Nähadeln 12 fr.,

100 Stück do. (goldöhrig) 15 fr.,

6 Stopfnadeln 1 fr.,

5 Stricknadeln aus reinem Stahl 1 fr.,

5 do. für Wolle 2 fr.,

100 Stück Karlsbader Stednadeln 2 und 3 fr.,

12 Stück Shawlnadeln 2 fr.,

12 Stück Sicherheitsnadeln 2 fr.,

12 Duzend Porzellanknöpfe 4 fr.,

12 Stück Perlmutterknöpfe von 3 bis 8 fr.,

Kleiderknöpfe in allen neuen Dessins das Duzend von 4 bis 12 fr.,

12 Stück Mandelseife 30 fr.,

12 Stück Honigseife 1 fl. 6 fr.,

12 Stück Transparentseife 30 bis 48 fr.,

Reisflämme in Kautschuk das Stück 6 fr.,

Staubflämme do. von 6 fr.,

Reisflämme für Kinder das Stück von 6 fr.,

12 Stränge Zeichengarn 2 fr.,

4 Loth (6 Duzend) polirte Haarnadeln 3 fr.,

1 Stück wollene Ligen 15 fr.,

Strumpfbänder das Paar von 2 bis 7 fr.,

Damen-Schawlchen das Stück von 6 bis 12 fr.,

Damen-Engestrin Handschuhe das Paar 24 fr.

Dann habe ich noch eine große Auswahl in Unterhosen, Faden, Damen-Shawls zu einem spottbilligen Preis.

Nur bei M. M a r x aus Weblar,
Spiegelgasse 9.

Der Verkauf beginnt Sonntag den 20. November.

**Armen-Anstalten und Wiederverkäufern gebe ich
besonderen Rabatt.**

8102

Winter=Paletots

in den neuesten Façons habe wieder eine große, reichhaltige Auswahl erhalten.

8095

Bernh. Jonas, Langgasse 25.

Michelsberg 8, Wilh. Butz, Michelsberg 8,

empfehlen zum bevorstehenden Winter alle Arten fertiger Herrenkleider, sowie eine schöne Auswahl Stoffe zur gefälligen Abnahme. Preise billig. 7044

Mein Lager fertiger

Herren- & Knaben-Anzüge

halte für die bevorstehende Winter-Saison auf's Angelegentlichste empfohlen.

Zugleich mache auf eine große Auswahl hübscher **Juppen** aufmerksam.

Louis Süß,

364

24 Langgasse im Badhause zum goldenen Brunnen, Wiesbaden.

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mittraillensen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 5571

Bruchbänder und Bandagen

je nach Bedürfnis sind in großer Auswahl vorrätig; sowie die zur Krankenpflege gehörigen Instrumente und Gummivaaren empfehle zu billigen, festen Preisen.

Gg. Hlgen,

Chirg. Instrumentenmacher und Bandagist,
Marktstraße 11.

8125

Für Stickerien

eingestellte Gegenstände in großer Auswahl empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 8118

Respirators (Lungenschützer)

in beliebigen Formen in Gold und Silber empfiehlt billigst

Gg. Hlgen, Marktstraße 11. 8126

Montag den 21. November beginnt der zweite **Cursus.**

Emma Bloß,

Institutsllehrerin der Tanzkunst und Gymnastik,
Rheinstraße Nr. 18. 3808

Ein **Mädchen**, weißen Flanell enthaltend, wurde gestern Vormittag von der Webergasse über den Theaterplatz bis an die schöne Aussicht verloren. Man bittet um Rückgabe gegen Belohnung bei der Expedition d. Bl.

Verloren eine **Brieftasche**. Abzugeben gegen Belohnung bei Königl. Polizei-Direction. 8077

Eine Wärterin, welche mit der Krankenpflege vertraut ist, sucht weitere Beschäftigung. Näh. in der Exped. 8132

Eine junge Wittwe sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näheres Leberstraße 9 a Parterre. 7955

Eine Wittwe sucht Beschäftigung aller Art oder auch Monatsstelle. Näheres Römerberg 30. 8076

Stellen-Gesuche.

Ein ordentliches, williges Dienstmädchen sofort gesucht. Näh. Expedition. 7460

Ein braves Mädchen, welches im Ausbessern von Weißzeug ganz perfekt ist, wird in ein Badhaus aufs Jahr gesucht. Näheres Expedition. 7933

Ein evangel. Mädchen gehesten Alters, welches waschen, kochen und bügeln kann, sucht eine Stelle als Mädchen allein auf den 2. December. Näh. Exped. 8027

Ein tüchtiges Hausmädchen, welches auch gut serviren kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näh. Exped. 8046

Es wird ein braves, kräftiges Mädchen von 16-18 Jahren für die häusliche Arbeit gesucht. Näh. Marktstraße 40. 7789

Ein Mädchen, das in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, besonders waschen und bügeln kann, wird auf den 1. December, auch früher gesucht. Näheres Expedition. 8117

Ein junges, fleißiges Mädchen vom Lande wird gesucht Emmerstraße 6. 8119

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder als Mädchen allein auf 1. December. Näheres Mainzerstraße 21. 8113

Eine aus Frankreich zurückgekehrte junge Deutsche, die dortselbst in den nobelsten Familien servierte und mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle als Kammerjungfer, am liebsten zu Kindern. Näheres in der Exped. d. Bl. 8094

Eine Köchin sucht eine Stelle. Näheres Expedition. 8100
 Eine Dame gesetzten Alters aus sehr guter Familie sucht eine Stelle aus Haushälterin bei einem älteren Herrn; hohes Salair wird weniger beansprucht als gute Behandlung. N. Exp. 8082
 Eine französische Bonne gesucht. Näheres Rheinstraße 13 im dritten Stod. 8080

Eine gesunde Schenkamme sucht auf gleich eine Stelle. Näh. bei Herrn Schuhmacher Wienand, Lannusstraße 26 im Hinterhaus. 8076

Gesucht auf 1. December ein reinliches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut kochen kann und tüchtig in der Hausarbeit ist. Näh. Exped. 8084

On demande une bonne française pour des enfants de cinq à six ans. Rheinstraße 13. 8080

Un Allemand connaissant bien la langue française, désire de trouver l'occasion de converser dans cette langue avec un Français à qui il offre tout secours pour se perfectionner dans la langue allemande. Des offres à adresser à cette feuille sous le chiffre: A. R. 8078

Ein braves Dienstmädchen gesucht. Näh. Goldgasse 1. 8139

Ein gebildetes Mädchen aus guter Familie wird zur Stütze der Hausfrau gesucht. Näh. Wilhelmstraße 9. 8114

Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näh. kleine Schwalbacherstraße 9 im 3. Stod rechts. 8123

Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Näh. kleine Schwalbacherstraße 7, 2 Stiegen hoch. 8096

Gesucht

ein Kellermädchen von angenehmem Aeußeren in einen Weinsaal. Adressen unter „Dina“ bei der Exped. d. Bl. erbeten. 8135

Ein Wochensneider gesucht Wauergasse 11. 8092

Ein junger, anständiger Mensch kann eine Stelle als Diener erhalten durch A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 8107

Ein solider Krankenwärter, mit den besten Zeugnissen versehen, sucht eine Privatstelle oder sonstige Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 8137

Kapitalien

gegen hypothetarische Sicherheit zu unterhandeln, ist Unterzeichneter beauftragt. Ph. Seebold, Helenestraße 19. 8133

4000 R. werden gegen doppelte Sicherheit auf Neujahr gesucht. Näheres Expedition. 8064

15000 R. werden auf erste Hypothek, meistens liegende Güter, zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 7980

Ein gelegenes Wirthschaftsgebäude

mit Thorfahrt, Hintergebäude und Kellerräumen wird zu mietzen gesucht durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 8030

Logis-Vermietungen.

Adelheidsstraße 20 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermietzen. Näh. Parterre daselbst. 7491

Doppeimerstraße 20 ist die Bel-Etage sogleich zu vermietzen. Näheres Parterre. 5458

Faulbrunnenstraße 3 eine Mansard-Wohnung zu verm. 8120

Faulbrunnenstraße 6 ist ein möbl. Zimmer zu verm. 8121

Friedrichstraße 4 im Hinterhause ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 7777

Friedrichstraße 8 (Seitenbau) ist ein möblirtes Zimmer mit Kost sofort zu vermietzen. 7826

Friedrichstraße 12 ist ein heizbares, schön möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermietzen. 8103

Helenestraße 12 ein geräum. Parterrezimmer zu verm. 6714

Helenestraße 15 Hinterhaus 2 St. ist ein heizbares Zimmer zu vermietzen. 8101

Kirchgasse 12 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 3592
 Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 5937
 Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Belöstigung an eine Dame zu vermietzen. 6445
 Nerostraße 36 zwei Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 7394

Nicolassstraße 2

zwei Treppen hoch ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Zugehör zu vermietzen. Näheres Parterre. 3849

Saalgasse 32 im zweiten Stod sind ein bis zwei möblirte Zimmer zu vermietzen. 8127

Schachtstraße 12 zweiter Stod ein möblirtes Stübchen zu vermietzen. 8138

Schwalbacherstraße 14 ist eine Wohnung, aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör bestehend, zu vermietzen und vom 1. November ab beziehbar. 6460

Sonnenbergerstraße 21 a

ist der erste und zweite Stod, aufs eleganteste möblirt, mit Porzellanöfen, Teppichen und Vorsefiern versehen, sowie aufs komfortabelste eingerichtet, für den Winter ganz oder getheilt zu vermietzen. 6958

Obere Webergasse 37 sind zwei Zimmer zu vermietzen. 7035

Obere Webergasse 45 im dritten Stod ist ein möblirtes Zimmerchen zu vermietzen. 8062

Al. Webergasse 9 zwei Stiegen hoch sind möblirte Zimmer mit oder ohne Küche billig zu vermietzen. 8081

Wellrißstraße 9 Bel-Etage ist ein möblirtes Zimmer zu vermietzen. 4818

Chambres garnis à louer Nerostrasse 33 Bel-Etage. 6895

Ein Bierlokal mit Inventar und Wohnung zu vermietzen. Näh. Expedition. 7449

Ein Pferdestall mit Kutscherstube und Wagenremise ist Adelheidsstraße zu vermietzen. Näh. Adolphstraße 12 bei Daniel Bedel. 7681

Kirchgasse 12 ist ein großer Keller zu vermietzen; auch sind daselbst alle Sorten Borde, Latten und Schallerbäume billig zu verkaufen. Jacob Habersta. 7774

Arbeiter können Kost und Logis erhalten Michelsberg 13. 8112

Ein Mädchen kann Schlafstelle erhalten Al. Schwalbacherstraße 9 im dritten Stod rechts. 8124

Arbeiter können Schlafstellen erh. Schachtstr. 23 im Vaden. 8128

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Hochstraße 18. 8106

Kirchgasse 20 Hinterh. 3. St. kann 1 Arbeiter Logis erh. 8088

Kirchgasse 20 Hinterh. kann ein Arbeiter Logis erhalten. 8093

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hierdurch die traurige Mittheilung, daß es dem lieben Gott gefallen hat, unsern innigstgeliebten Gatten und Vater,

Consistorialbote Peter Gilles,

nach zehnmonatlichem schweren Leiden, vorher gestärkt mit den hl. Sterbesacramenten, heute Abend 6 1/2 Uhr in ein besseres Leben abzurufen.

Die Beerdigung findet Samstag den 19. November Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 16. November 1870.

8104

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten widmen wir die Trauernachricht, daß unser einziger Sohn, Bruder und Schwager,

Friedrich Moritz Scheurer,

Soldat beim 1. Nass. Infanterie-Regiment No. 87, nachdem derselbe die Schlachten für's Vaterland tapfer und gesund mitkämpfte, am 7. November im Folge des Typhus bei Versailles im Feldlazareth gestorben ist.

Um stille Theilnahme bitten

Wiesbaden, den 18. November 1870.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

8099

Der Vater Gg. Scheurer.

Ämtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 12. bis 19. November 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mäster (160 Pfd.) Weizen 7 Ebr. 2 Sgr. — Pfg. = 12 fl. 22 fr.
1 Mäster (140 Pfd.) Korn 5 Ebr. 12 Sgr. — Pfg. = 9 fl. 27 fr.
1 Mäster (100 Pfd.) Hafer 2 Ebr. 23 Sgr. — Pfg. = 4 fl. 47 fr., 1 Mäster (160 Pfd.) Gerst 8 Ebr. 18 Sgr. = 15 fl. 8 fr.
1 Centner Heu 2 Ebr. 8 Sgr. = 3 fl. 58 fr.
1 Centner Stroh 1 Ebr. 8 Sgr. = 2 fl. 13 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Etr. 20 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 36 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Etr. 19 Ebr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 34 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr.

III. Viehmarkt.

1 Mäster (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 3 fl. 30 fr., 1 Pfd. Butter 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., 25 St. Eier 16 Sgr. — Pfg. = 56 fr., 100 St. Gänse 2 Ebr. 11 Sgr. 5 Pfg. = 4 fl. 10 fr., 100 Hühner 1 Ebr. 17 Sgr. 2 Pfg. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Etr. 2 Ebr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl. — fr., Blumenkohl per St. 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kohlrabi per Stück 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., Weißkraut per Stück 2 Sgr. — Pfg. = 7 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück — Sgr. 3 Pfg. = 1 fr., Kürbis per Stück — Sgr. 10 Pfg. = 3 fr., Kopfsalat per Stück — Sgr. 8 Pfg. = 1 fr., Trauben per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., Zwetschen per 100 St. 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Äpfel per Centner 1 Ebr. 7 Sgr. 9 Pfg. = 2 fl. 12 fr., Kastanien per Pfund 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., eine Gans 1 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 2 fl. 20 fr., eine Ente 24 Sgr. — Pfg. = 1 fl. 24 fr., 1 Hahn 13 Sgr. 9 Pfg. = 48 fr., 1 Huhn 14 Sgr. 10 Pfg. = 1 fl. 52 fr., eine Taube 4 Sgr. — Pfg. = 14 fr., ein Feldhuhn 10 Sgr. 3 Pfg. = 36 fr., ein Hase 1 Ebr. — Sgr. = 1 fl. 45 fr., Kalb per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Hehl per Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backscheide per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. = 8 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr., Weißbrod, a. ein Wasserweil 2^{te} Pfg. = 1 fr., b) ein Milchbrod 3^{te} Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Borzang 1. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd. 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ebr. 20 Sgr. — Pfg. = 20 fl. 25 fr., Borzang 2. Qual. per Mtt. oder 140 Pfd. 10 Ebr. 10 Sgr. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ebr. — Sgr. — Pfg. = 19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Mtt. oder 140 Pfd. 9 Ebr. 20 Sgr. = 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ebr. 10 Sgr. — Pfg. = 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtt. oder 140 Pfd. 7 Ebr. 20 Sgr. = 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Ebr. — Sgr. = 14 fl. — fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 3 Pfg. = 24 fr., Kuh- oder Hirschfleisch erste Qualität 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., dergleichen zweite Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. = 18 fr., Schafffleisch 3 Sgr. 5 Pfg. = 12 fr., Sped 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schweinefett 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Dörrfleisch 8 Sgr. — Pfg. = 28 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. = 20 fr., Schwardenmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. = 24 fr., Schwardenmagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. = 32 fr.,

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

= 24 fr., Leber- und Statwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. = 16 fr., Leber- und Statwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pfg. = 32 fr., Solpferfleisch 6 Sgr. — Pfg. = 21 fr.

Wiesbaden, den 19. November 1870.

Des Reichs-Ämt.

Zeitung.

Markt, 18. November. (Fruchtmarkt.) Der Markt war gut besetzt und gingen sämtliche Fruchtgattungen etwas höher. 200 Pfd. Weizen 14—15 fl., 180 Pfd. Korn 10 fl. 45 fr. bis 11 fl., 160 Pfd. Gerste 9 fl. bis 9 fl. 15 fr. Im Großhandel alles höher, da viele Säcken den Transporth eingekauft haben und dadurch die Zufuhren aus Ungarn sehr spärlich sind. Korn sehr gesucht zu ebenfalls höheren Preisen.

Evangelische Kirche.

23. Sonntag nach Trinitatis.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohlsh.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Candidat Dr. Richter.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Pred. Bismendörf.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pred. Wortmann.
Donnerstag den 24. November Nachm. 3 Uhr: Besuche in der Hauptkirche.
Der Ertrag der Collecte ist für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien bestimmt.

Katholische Kirche.

24. Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr.
Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacram. Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstag, Mittwoch und Freitag 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Donnerstag Morgens 7 1/2 ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Nerostraße 21a.

Am 23. Sonntage n. Trin. Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Donnerstag den 24. November Nachm. 4 Uhr: Bibelstunde. Hr. Hein.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Service on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

	6 Uhr	2 Uhr	10 Uhr	Täglich
1870 17. November.	Morgens.	Nachm.	Abends.	Mittel.
Barometer *) (Bar. Finin).	829,15	829,31	830,05	829,50
Thermometer (Reaumur).	16	5,2	3,6	3,46
Luftspannung (Bar. Finin).	2,22	2,60	2,55	2,46
Relative Feuchtigheit (Proc.).	96,2	82,0	92,4	90,20
Windrichtung.	S.O.	D.	D.	—
Regenmenge pro □' in par.	—	—	—	—
Wind.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Winterferien Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Dente Samstag den 19. November.

Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.
Local-Kranken- u. Unterstützungs-Verein der Bauhandwerker.

Abends 8 Uhr: General-Versammlung im Gasthaus zum Anker.

Männer-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Zusammenkunft.

Männer-Turn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: General-Versammlung in Locale des Herrn Gastwirth Baum.

Gesangsverein Union. Abends 9 Uhr: Probe.

Königliche Schauspiele. „Lauhäuser“. Große heroische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.

Sonntag den 20. November:
Kursaal zu Wiesbaden. Nachmittags 3 1/2 Uhr: Concert.

Neue Concordia. Abends 7 1/2 Uhr: Abend-Unterhaltung mit Tanz im Saalbau Schirmer.

Frankfurt, 17. November 1870.

Geld-Course.

	9 fl. 47	— 49	fr	Amsterdam 100 1/2 d.
Banken	9	54	— 56	Berlin 104 1/2 d.
10 fl. Städte	9	33	— 34	Elber 105 1/2 d.
20 fl. Städte	9	33	— 34	Hamburg 88 d.
Russ. Imperials	9	48	— 50	Leipzig 104 1/2 d.
Preuss. Friedrichs	9	58	— 59	London —
Ducaten	5	35	— 37	Paris —
Engl. Sovereigns	11	54	— 58	Wien 93 1/2 d.
Preuss. Cassencheine	1	44 1/2	— 45 1/2	Disconto 4 % d.
Solless in Gold	2	27	— 28	

(Hierbei 1 Beilage.)

Für die Verpflegung der im **Verordnungshaus** für alte Leute aufgenommenen **Verwundeten** sind weiter eingegangen: Von Frau M. eine ger. Leberwurst, Ungeannt ein Loth englisches Brod und 12 Zwiebad, durch Mr. B. aus London Bett-Unterlagen und zwei Flaschen Portwein, Herrn Abraham Liebmann II. eine fett: Gans, was mit dem herzlichsten Danke und mit der gleichzeitigen Bitte um gefällige weitere Zusendungen bescheinigt wird.

Für den Verwaltungsrath.

Der Vorsitzende: **Glebeler.**

421

Von heute an wohne ich **Römerberg 5.**

F. Lelmer jun.,

8043

Schreiner und Billard-Fabrikant.

Albums

der **jämmtlichen amtlichen Depeschen** des Krieges von 1870.

Dom. Sangiorgio,

8039

alte Colonnade 8.

Geschäfts-Empfehlung.

Einem geehrten Publikum die ergebensie Anzeige, daß ich seit dem 1. October im Hause des Hrn. **Linnenkohl, Ellenbogengasse No. 13,** eine

Papier- & Schreibmaterialien-, Etnis- & Portefeuille-Waaren-Handlung

eröffnet habe.

Ich werde stets bemüht sein, meine Gönner und Abnehmer durch reelle Waaren und möglichst billige Preisen zu bedienen. Zugleich mache ich das geehrte Publikum auf meine

Buchbinderei

aufmerksam, wobei ich mich bestrebe, alle vorkommende Arbeiten in geschmackvoller Ausführung prompt zu besorgen.

Achtungsvoll zeichnet

8026

Philipp Kahl, Buchbinder.

Weihnachtsgeschenke, als:

Herrn-

Hemden, gute Qualität, 1 fl. 18 kr., wollene Wämme 1 fl., Unterhosen 36 kr., gestricke Herr- und Frauenstrümpfe 36 kr., Corsetten 36 kr., feinste Damen-Kopffshawls 1 fl. 18 kr., Winter-Handschuhe für Herrn und Damen 16 kr., für Kinder von 10 kr. an, Winterstübe von 24 kr. an, Pantoffeln 36 kr., Herrentücher 24 kr., seidene Herrnbinden 12 kr., Hosenträger 9 kr., feine Kinderjäckchen 30 kr., Rappchen 24 kr., Strümpfen 15 kr., Schuhen 12 kr., Mechanik 4 kr., Zahnbürsten 6 kr., Portemonnaies von 4 kr. an, Cigarren-Etnis 24 kr., Seelenwärmer 36 kr. bei

257

G. Burkhard, Michelsberg 16.

fl. 5¹/₂. Klappstühle, fl. 5¹/₂.

geschmiste mit und ohne Armlehnen, von fl. 5¹/₂ an bei

7678

W. Henzeroth, Kranzplatz 1.

Langgasse 21 werden **Rohrstühle** geflochten u. aufpolirt. 3788

Feldpost-Packete,

vorschriftsmäßige, dauerhafte Kasten, a 5 Silbergroschen zu haben in **Wiesbaden** bei

6872

P. Hahn, Papierhandlung, Langgasse 5.

Flanell-Unterjaden

und Hosen aus gestrictem **Gesundheits-Flanell** aus der Fabrik von **J. D. Glesse** in **Luxemburg** empfiehlt zu Fabrikpreisen

H. Schwenck Wwe.,

Kurz- & Wollenwaaren-Handlung,

7838

18 Dänergasse 18.

Schwarze Sammt-Bänder

im Stück sehr billig bei

7666

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Zurückgesetzte Stickereien.

Eine große, weitere Parthie bedeutend unter den Herstellungspreisen bei

7556

E. L. Specht & Cie.

Fenerwerkerei von Menche & Becker.

Verkauf in allen Arten von **Feuerwerk**, Aufstellung von Programmen, Anweisung zum Abbrennen, sowie jede weitere Auskunft in der Fabrik-Niederlage bei

Wilh. Menche, Goldgasse 21, Maderhöfle.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

5293

Für Stickereien

passende Gegenstände in reicher Auswahl. Anfertigung nach Maß.

Paul Hausser, Taunusstraße 9,

6926

Magazin für Holzschnitzereien.

Schw. Sammtband

in allen Breiten vorrätzig.

6140

E. Eugenbühl, Marktstraße 28.

382

Flanell-Hemden

in guter Qualität und **Leibbinden** habe ich eine große Parthie anfertigen lassen, welche sehr billig erlassen kann, ebenso sind in großer Auswahl vorrätzig: Hemden von Baumwolltuch, warme Unterhosen, Unterjaden, Strümpfe, Taschentücher, Schuhe und billige gute Strickwolle.

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

400 fl. **Fischactien** werden abgegeben. N. Exped. 7985

**Dem Besten der Hinterbliebenen der im Felde
stehenden Reservisten und Landwehrmänner
Wiesbadens:**

Sonntag den 20. November Abends 7 1/2 Uhr
im

Saalbau Schirmer
Abendunterhaltung mit Tanz

des
Gesangvereins „Neue Concordia“
unter Leitung seines Dirigenten, Herrn R. Esenheimer.

Program m.

1. „An das Vaterland“, Gedicht von L. Uhland, Chor von C. Kreuzer.
2. Fest-Prolog.
3. „Schwertlied“, Gedicht von Th. Körner, Chor von C. M. v. Weber.
4. Declamation mit Gruppierung.
5. „Schlachtgebet“, Gedicht von Th. Körner, Chor von Himmel.
6. Declamation „Wittelskind's Belehrung“.
7. „Nachruf“, Tenor-Solo mit Brummstimmen von L. van Beethoven, arrangirt von R. Esenheimer.
8. Declamation mit Gruppierung.
9. „Lühov's Jagd“ von C. M. v. Weber.
10. Declamation.
11. Die Nacht am Rhein von Carl Wilhelm.

Programme werden am Eingange abgegeben.

132

Der Vorstand.

Oeffentliche Aufforderung.

Den etwaigen Inhaber des auf den Namen **Karoline Penz** von uns ausfertigten, angeblich zu Grund gegangenen Sparlassen-Abrechnungsbuchs No. 1357, über ein Guthaben von 38 Thlr. 12 Sgr. 6 Pf. lautend, fordern wir mit Bezug auf §. 6 der in dem Buch abgedruckten Sparlassen-Ordnung auf, sich damit binnen einem Monat bei uns zu melden, indem nach Ablauf dieser Frist das Buch null und nichtig ist und aus demselben kein Anspruch an den Verein hergeleitet werden kann.

Wiesbaden, den 17. November 1870.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft).

Brück.

Roth.

Fürbitte.

Eine Anzahl wollener Jacken, Unterhosen und Leibbinden würde vielen unserer verwundeten oder kranken Soldaten in jetziger Jahreszeit trefflich zu Statten kommen. Wer dergleichen entbehren könnte und auf das Bureau der Taunus-Eisenbahn oder bei der Exped. d. Blattes dahier abliefern wollte, würde manchem dieser wackeren Krieger eine wahre Wohlthat erweisen.

Wiesbaden, 19. October 1870.

Dr. Rossel. 6379

Wärmste Winterschuhe in großer Auswahl von 24 fr. an, sowie acht amerikanische Gummischuhe zu 1 fl. bei **G. Burkhard, Winkelsberg 16. 257**

Schwere wollene Jacken für Arbeiter, auch Jacken-Aermel, sowie feine wollene Gesundheits-Jacken und Hosen in neuer Sendung billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Nur noch wenige Tage!

Lotterie

der Industrie-Ausstellung zu Cassel.

Deren Ueberschuß von 5000 Thaler ist bestimmt zur Weihnachtsbescherung armer Kinder gefallener deutscher Krieger.

Bescheinigung.

Daß der Vorstand der hiesigen Allgemeinen Industrie-Ausstellung von dem Ertrag der mit diesem Unternehmen verbundenen Lotterie die Summe von 5000 Thaler (oder 8750 Gulden) zur Unterstützung (Weihnachtsbescherung) der Hinterbliebenen der im gegenwärtigen Kriege gefallenen deutschen Krieger bestimmt hat, wird mit dem Bemerken bescheinigt, daß auf Erfüllung dieser Offerte Seitens des mit Ueberwachung der erwähnten Lotterie beauftragten Unterzeichneten gehalten werden wird.

Cassel, den 6. September 1870.

Der Königliche Polizei-Director.

gez. **Albrecht.**

5081 Gewinne Thaler 67,000 à Thlr.

5000, 3000, 2000, 1500, 3 à 1000, 4 à 800, 5 à 500, 10 à 300 u. s. w. im Werth.

1. Gewinn im Werthe von 5000 Thalern:

Eine brillante herrschaftliche Salon-Einrichtung, bestehend in einem kostbaren Phantasie-Meublement von Ebenholz mit roth Seidendamastüberzug, 1 Sopha, 1 geschnitzten Tisch, 1 Silberschrank, 1 Spiegel, 2 Fauteuils, 6 Stühle (Mads in Berlin), 1 Standuhr, 1 Marmortamin (Kosbach in Mainz), 2 Serpentinssäulen mit Urnen, 1 Smyrna-Teppich (Reisler in Hanau), 1 Concertflügel, Ebenholz (Blüthner in Leipzig), 1 Kronleuchter, 2 Lampen nebst Base, 2 lebensgroße Photographien von Beethoven und Mozart (Bruckmann in München), 1 Ofenschirm, 1 kunstvoller goldener Chronometer, 1 Damenschmuck (Weishaupt in Hanau), Silberfachen: 1 Silber-Service, bestehend aus Kaffeetanne, Theetanne, Milchgießer, Zuckerdose, 12 silberne Löffel, 12 silberne Gabeln, 12 silberne Messer (G. A. Scheel in Cassel), 1 Zuckerschale, 1 Paar silberne Leuchter, 1 silbernes Schreibzeug (W. Range in Cassel).

2. Gewinn: Eine feine Speise-Salon-Einrichtung inclusive Silberzeug, Porzellan, Tafelgedecke, Piano, Uhren, Kronleuchter u.

3. Gewinn: Eine feine Schlafzimmer-Einrichtung (von Reimeyer in Mainz) in der vollständigsten Weise möblirt, sogar mit nöthigem Leinenzeug versehen.

4. Gewinn: Eine vollständige Wohnzimmer-Einrichtung incl. Piano. Und so weiter 5081 Gewinne, enthaltend: Chaisen, Nähmaschinen, Cassaschränke, Flügel, Pianos, Pianinos, Uhren, Schmuck, Gold- und Silberfachen aller Art, Schreibtische, Spiegel, Gewehre neuester Construction, Services, Pferdegeschirre, Defen, Möbel aller Art, ganze Kücheneinrichtungen u. s. w.

Ausführliche Listen der Gewinne werden mit den Loosen verjandt.

Concessionirt in allen deutschen Staaten.

Ziehung unwiderruflich am 1. December.

Jeder Spielende erhält eine Gewinn-Liste zugesandt.

Loose à 1 Thaler das Stück

sind zu haben bei den Herren

6626

M. Schäfer, Graveur, Webergasse 23.

C. Schramm, Friseur, Langgasse 8 d.

L. Erbe, Kaufmann, Nerostraße 22.

Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31.

W. Speth, Langgasse 27 und Kriedrichstraße 10.

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags um 4 1/2 Uhr anfangend:

Tanzmusik,

wozu ergebenst einladet **J. P. Hebinger.** 362

„Zum Römersaal“

(Dohheimerstraße 9).

Sonntag den 20. November c. und jeden folgenden Sonntag:

Tanz-Musik.

130 Ergebenst **J. Becker.**

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag:

Flügelmusik mit verstärktem Orchester,
wozu freundlichst einladet **J. Klarmann.** 130

Saalbau Schirmer.

Morgen Sonntag von 8 Uhr an **Tanzkränzchen.** 1732

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

wozu einladet **C. Martins.** 150

Sonnenberg. Jeden Sonntag: Flügelmusik mit
Begleitung. **P. Wüst.** 4250

Café Schiller.

Von 11 Uhr: Mock-Turtle-Soup.

Leberflös und Sauerkraut.

Abends: **Dippelhas.**

Burg Nassau.

Morgen Sonntag den 20. November:

Gänsefegeln.

Chocolade und Cacaopulver

aus der Fabrik von Jordan & Timäus in Dresden.

Thee, ffr. **Becco** und **Souchon**, empfiehlt in
feinster, unverfälschter Waare
7484 **Ed. Weygandt,** Langgasse 29.

Fussbodenlack.

Um damit zu räumen, verkaufe meinen Vorrath von Fuß-
bodenlack zu äußerst billigen Preisen.

7904 **Hch. C. Hsigen,** Marktstraße 23.

Wolle und Baumwolle wird geschlumpft Adlerstr. 25. 5314

Thee

in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Frankfurter Bratwürstchen,

Gothaer Cervelatwurst,

Gothaer Knackwürste,

Gothaer Blaseschinken

empfehlen in frischer Waare billigt
5879

Chr. Ritzel Wwe.

Malaga,

Madeira,

Sherry,

Port a Port,

Muscatel de Andalusia,

Bordeaux in verschiedenen Sorten,

durch direkten größeren Bezug zu sehr billigen
Preisen empfiehlt

E. Baumgärtner,

8035

Conditor.

Material- und Farbwaaren- Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich meine
sämmlichen Waarenvorräthe zu und unter den Einkaufs-
preisen. Namentlich mache auf ein reichhaltiges Assortement
feiner **Friester Toilette-, Bad- und Werde-
schwämme,** sowie auf meinen Vorrath in allen Farben,
Firnissen, Fußbodenlack, Pinseln u. aufmerksam.

Meine noch fast neue vollständige Laden- und Geschäftsein-
richtung ist preiswürdig, im Ganzen oder auch getheilt, zu
verkaufen.

7784

Hch. C. Hsigen, Marktstraße 23.

Berliner Pfannkuchen

empfehlen
7952

F. Schneider's Conditorei,
Marktstraße 28.

Rhein-Wein,

besonders reingehaltener **Rorher,** roth und weiß, desgleichen
St. Goarshäuser, empfehle als sehr preiswürdig in Flaschen,
sowie im Anbruch.

7661 **J. B. Well,** Ecke der Röder- und Rehrstraße 14.

Guten **Weißwein** per Flasche 24 fr.,

Ober-Jungelheimer Rothen per Flasche 30 fr. ohne Glas
empfehlen **Wilh. Dietz,** Langgasse 31. 3792

Für Wirthe & Wiederverkäufer.

Abgelagerte **Cigarren** das Hundert 1 fl., 1 fl. 12 fr.,
1 fl. 15 fr., 1 fl. 30 fr., 1 fl. 45 fr., 2 fl. und höher, im
Tausend billiger bei **C. Köhler,** Taunusstraße 23. 7723

Dietenmühle.

Römisch-irische Bäder

Freitag Mittags 12 Uhr bis Sonntag Mittags 12 Uhr.

Bahnhofstraße 7

werden **Mittwochs** und **Samstags** Süßwasserbäder, Regen- und Douche-, Wiesbadener Mineralwasser-, Kleien-, Malz-, Seifenbäder und alle sonst von dem Arzte verordneten Bäder gegeben.

303

Alter Nonnenhof.

Einem geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich Sonntag den 13. November meinen

Weinsaal

eröffnet habe. Zugleich verfehle ich nicht, außer meinen sonstigen preiswürdigen Weinen auf einen vorzügl. Laubenheimer per Schoppen 12 fr. aufmerksam zu machen.

7860

Hochachtungsvoll **Ditt.**

Punsch-Essenz

von J. Selner in Düsseldorf,
" A. Röder in Köln,
" August Poths in Wiesbaden
empfehlte **C. W. Schmidt, Bahnhofstraße.** 6366

Reinen Bienenhonig

empfehlte **J. C. Keiper, Michelsberg 6.** 8013
Hammelfleisch per Pfd. 10 fr. bei **Nikolai, Steing. 23.** 7264

Hammelfleisch

1. Qualität per Pfd. 10 fr. ist fortwährend zu haben bei **5882**
M. Baum, Ellenbogengasse 11.
Zetres **Hammelfleisch**, das Pfd. 12 fr., ist fortwährend zu haben bei **Wiegner Satori, Neugasse 3a.** 6150

Hammelfleisch, erste Qualität, per Pfund 10 fr. empfiehlt fortwährend
A. Baum Wwe., Friedrichstraße 28,
7991 neben der Polizei.

Hammelfleisch, fein Schafffleisch, per Pfund 14 fr. ist zu haben obere Webergasse 48 bei **Mehger Sewald.** 6453

Beste Qualität Rindfleisch

per Pfund 14 fr. bei **7978**
Mehger Katz, Ellenbogengasse 10 a.

Petroleum I^a

per Maas 30 fr. bei **7660**
J. B. Well, Ecke der Röder- und Lehrstraße 14.

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Postpapiere 2c.

8° blau	60 Bogen mit und ohne Namen von 12 fr. an,
liniert	60 " " " " " " 16 " "
carriert	60 " " " " " " 18 " "
weiß	60 " " " " " " 14 " "
liniert	60 " " " " " " 18 " "
carriert	60 " " " " " " 20 " "

sämtliche Sorten in 4° das Doppelte, theilweise auch billiger.
Briefcouverten, gummiert, groß und klein, 100 Stück von 12 fr. an.
Brieflad, rothen, von 2 Stangen 1 fr. an.
Stahlfederhalter per Duzend von 4 fr. an.
Stahlfedern " " 2 " "

empfehlte **Carl Jäger,**
Langgasse 16, Eckhaus der Langgasse und Kirchhofsgasse.
Ferner habe stets vorräthig **Leinwandlaken** (vorschriftsmäßig) zu Sendungen an die Armee, auf Wunsch wird Paden, Siegeln und Adressiren gratis besorgt. 7268

P. Peaucellier, Marktstraße 11,

empfehlte in großer Auswahl zu den billigsten Preisen:

Putz-Artikel,

als: **Bänder, Blumen, Spitzen, Seide-Sammet**, die Elle von 1 fl. 36 fr. an,
Baumwolle-Sammet von 36 fr. an,
Gaze (Dona Maria), die Elle von 24 fr. anfangend.

Fertige Hüte.

Zurückgefehte

Stickereien,

angef. Rissen von 2 fl. an,
" Teppiche von 7 fl. an,
" Stuhlstreifen von 4 fl. an,
" Pantoffeln 2c. zu äußerst billigen Preisen

bei **W. Heuzeroth,**
7680 Kranzplatz 1.

Unterjacken, Unterhosen

für Herren, Damen und Kinder in Wolle und Baumwolle empfiehlt in den besten Qualitäten zu den billigsten Preisen

H. Schwenck Wwe.,
Kurz- & Wollentwaaren-Handlung,
7837 18 Häfnergasse 18.

Glace- und Winter-Handschuhe

in großer Auswahl bei **7667**
G. Wallenfels, Langgasse 33.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Portes-pées 2c. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 292

Gebrauchte **Roffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810